Sonntag ist's

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 50

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-496283

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der nächste bitte!»

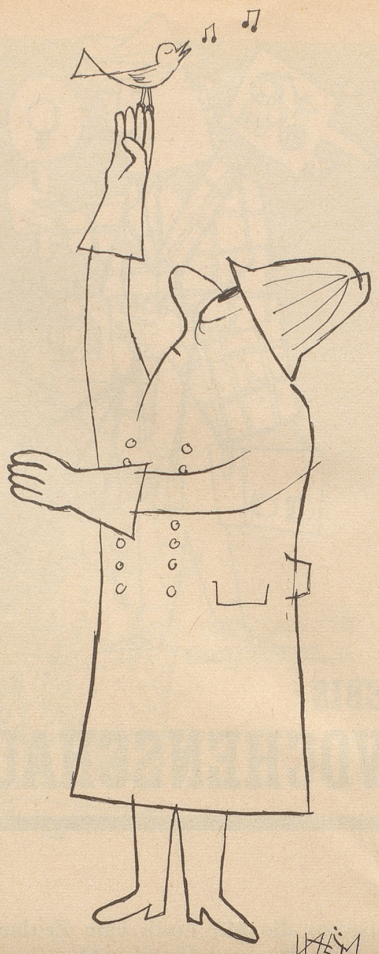
Worte zur Zeit

Die Groß-Taten kommen nicht von Groß-Staaten. WR

‹Im Schatten des Karakorum›

Ausnahmsweise lief im Hauptprogramm eines Großkinos der Filmbericht einer Expedition ins Land der Hunsabauern und zu den siebentausend Meter hohen Gipfeln des Karakorum-Gebirges. Die ungewohnten Photographien vor dem Theater regten die Passanten und Interessenten zu folgenden Fragen an, die von der Dame im Kassenhäuschen getreulich aufnotiert wurden:
«Ist das wirklicher Tonfilm? Hört man's??»
«Wird da nicht geschossen?»
«Ist Karakorum ein russischer Schauspieler?»
«Sind die Kulissen gestellt?»
«Ist es zusammenhängend?»
«Wird gut gespielt?»
Eine Frau besah sich die Bilder mit den Worten: «Was lauft? Im Schatten des Ka-Ka - jössesmarianonemol!»
Eine andere kam aus der Vorstellung und gestand: «Ich hätt no viil länger könne luege – so schön farbig isch es gsi ...»

Spencer



Respektlosigkeit

Sonntag ist's

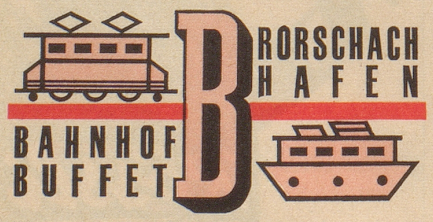
Nun kann man wieder durch die Straßen wandern,
wie einst in stiller Biedermeierzeit!!
Als Mittelpunkt sieht man sich selber und die andern,
kein Auto lärmt und knattert weit und breit.

Und auch die Luft ist spürbar reiner!
Oxydgeschwängert war sie sonst in uns'rer Stadt.
Man überquert die Straße jetzt entschieden feiner,
weil man genügend Zeit und Muße dazu hat.

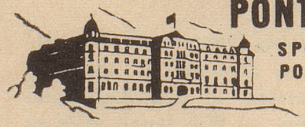
Und mancher denkt, gewiß, die guten Beine,
sie tragen Schritt für Schritt dich sicher an dein Ziel!
Wobei noch zu bedenken ist das eine:
Gesünder ist's – und kostet nicht einmal soviel.

Drum laßt uns wandern durch die stillen Straßen!
Der Sonntag lächelt dich so freundlich an .....
Laßt uns das ‹Glück der Stille› neu erfassen,
fehlt auch Benzin – so ist doch etwas Gutes dran!

Frafebo



H. Lehmann, Küchenchef


PONTRESINA
SPORTHOTEL
PONTRESINA

Gepflegtes, erstklassiges Familienhotel in sonniger, ruhiger Lage, 100 Betten. Nähe Eisbahn und Skilift. Vorteilhafte Januar-Pauschalpreise. Orchester Giuseppe Carletti.
Telefon 082 . 6 63 31 A. Baur, Dir.